

Pressemitteilung

Gemeinsam durch stürmische Zeiten

*Die Vacuumschmelze in Hanau steht vor tief greifenden Einschnitten.
Ein Abbau von Arbeitsplätzen ist dennoch nicht geplant.*

Hanau (08.08.08) – Die Vacuumschmelze GmbH & Co. KG (VAC), einer der weltweit führenden Anbieter von magnetischen Spezialwerkstoffen, bekommt den globalen Konjunkturabschwung im laufenden Geschäftsjahr deutlich zu spüren.

Wie der Vorsitzende der Geschäftsleitung des Unternehmens, Dr. Hartmut Eisele, am heutigen Freitag auf einer Mitarbeiterinformationsveranstaltung am Hauptsitz des Unternehmens in Hanau erläuterte, wird die VAC im Jahr 2008 die geplanten Umsätze nicht erreichen.

In Kombination mit volatilen Wechselkursen und Rohstoffpreisen sowie massiv gestiegenen Energiekosten bedeutet dies für das Unternehmen einen Eintritt in die Verlustzone, die man nach einer erfreulichen Wachstumsphase in den vergangenen fünf Jahren hinter sich gelassen hatte.

Da aufgrund der sich abzeichnenden Marktentwicklungen und der Finanzierungsstruktur auch in den kommenden beiden Jahren keine grundlegende Verbesserung der Situation zu erwarten ist, warb Dr. Eisele bei seinen Mitarbeitern für ein umfassendes Maßnahmenpaket zur Kostenreduktion.

Zentraler Aspekt dieses Maßnahmenpakets ist eine Flexibilisierung der Personalkosten. Ein Abbau von Arbeitsplätzen soll vermieden werden, betonte Dr. Eisele. Für die Geschäftsführung hätten insbesondere die nachhaltige Sicherung des zentralen Standortes Hanau und der dort angesiedelten Arbeitsplätze oberste Priorität, da hier strategische Bereiche und damit das Know-How der VAC konzentriert seien.

Deswegen sei es für das Unternehmen unerlässlich gewesen, angesichts der für das Jahr 2009 zu erwartenden Tarifierhöhungen in der Metallindustrie aus der Tarifbindung auszutreten, so Dr. Eisele. Tarifierhöhungen, wie sie seitens der IG Metall schon jetzt propagiert würden, wären für die VAC auf gar keinen Fall zu bewältigen und würden die Zukunft des Unternehmens akut gefährden, betonte er.

An die Mitarbeiter richtete Dr. Eisele den Appell, sich in dieser schwierigen Phase mit dem Unternehmen solidarisch zu zeigen und betonte zugleich, dass man unmittelbar mit dem Betriebsrat und der Gewerkschaft IG Metall in Verhandlungen über konstruktive Lösungen eintreten werde. Nur gemeinsam könne es gelingen, die VAC auch in schwierigen Zeiten auf der Erfolgsspur zu halten.

Kontakt: Vacuumschmelze GmbH & Co. KG
Frau Andrea Bauer
Grüner Weg 37
D-63450 Hanau
Tel.: 06181 / 38 - 24 00
Fax.: 06181 / 38 - 8 24 00
E-Mail: Andrea.Bauer@Vacuumschmelze.com

Facts & Figures: Die VAC Vacuumschmelze GmbH & Co. KG ist in mehr als 40 Ländern aktiv und beschäftigt mehr als 4.000 Mitarbeiter. Alleine 1.500 Mitarbeiter erzeugen am Stammsitz in Hanau mehr als 100 magnetische Speziallegierungen. Der Umsatz der Gruppe betrug im Jahr 2007 rund 350 Mio. Euro.